

Meeresstille

Tiefe Stille herrscht im Wasser,
Ohne Regung ruht das Meer,
Und bekümmert sieht der Schiffer
Glatte Fläche ringsumher.
Keine Luft von keiner Seite!
Todesstille fürchterlich!
In der ungeheuern Weite
Reget keine Welle sich.

Johann Wolfgang von Goethe

für Zihao Lin

Stille

für Stimme und Klavier

Text: Johann Wolfgang von Goethe

Musik: Moritz Laßmann, 2021

ca. 50-60 "tempo flessibile"

pp non vibrato

(8) Stil - le, tie - fe Stil - le herrscht im Was - ser, oh - ne

pp sehr weich

con pedale (una corda)

(poco rit.) (a tempo)

breit *p* poco vibrato

4

pp poco rit. a tempo; rubato

(8) Re - gung ruht, ruht das Meer, ruht das Meer.

4

7 rit. lang

ca. 65 *p* ordinario

(8) Und be - küm - mert sieht der Schif - fer

7

lang schwer *ppp* lang *p* *mp*